



Niederschrift

10. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2024 - 2029

Sitzungstermin: Montag, 16.02.2026
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:13 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Dr. Anja Jürgen

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

Herr Jens-Michael Knaak

ab 18:33 Uhr

Herr Bert Lindner

Herr Tom Ritter

Herr Felix Thier

Vertretung für Herrn Zeiler

Frau Nadine Walbrach

ab 18:33 Uhr

Sachkundige Einwohner-

Frau Christiane Bankert

Herr Frank Berger

Herr Andreas Herold

Herr Hartmut F. Reck

Frau Karin Röhl

Frau Ina-Christin Wilke

Verwaltung-

Herr Hubert Dalbock

Frau Elisabeth Glaubitz

Frau Angela Malter

Herr Jochen Neumann

Schriftführerin-

Frau Carola Pötzschke

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Tobias Mehrländer

Herr Martin Zeiler

Sachkundige Einwohner-

Frau Heike Brumm

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.11.2025
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlage
- 5.1. Haushaltssatzung 2026 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-8134/2026
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.11.2025
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen der Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Dr. Jürgen eröffnet die 10. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind fünf Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner tut den Unmut der Gemeinde Kolzenburg kund und erklärt, dass der Bauhof zwar die Straßen vom Schnee gut befreit hätte, allerdings der Schnee somit auf die Bürgersteige geschoben wurde. Dies fanden die Einwohner natürlich unmöglich und er bittet um eine Stellungnahme des Bauhof-Amtsleiters.

Herr Dunker signalisiert, dass in Kolzenburg eine externe Firma für den Winterdienst in Kolzenburg verantwortlich sei. Dort beräumt nicht der Bauhof die Straßen. Er verstehe allerdings den Unmut und werde sich mit der zuständigen Firma in Verbindung setzen.

Frau Walbrach und Herr Knaak erscheinen zur Sitzung.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.11.2025

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlage

TOP 5.1. Haushaltssatzung 2026 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-8134/2026

Frau Malter stellt die Präsentation (siehe Anlage) vor.

Herr Ritter fragt, ob im Haushaltsplanentwurf 2026 bei den aufgeführten Kosten unter „54500 Straßenreinigung“ für Dienstleistungen Dritter nur der Winterdienst gemeint sei.

Herr Dunker antwortet, dass hinter dieser Summe auch andere externe Dienstleistungen, wie z. B. Stadtreinigung und Sonntagsreinigung des Boulevards stecken.

Herr Lindner möchte wissen, ob die eingestellten finanziellen Mittel für den Haushalt 2026 im Bereich „Streusalz“ ausreichen, wenn wieder so ein Winter bevorstehe.

Herr Dunker erklärt, dass die Mittel nach den Durchschnittswerten, eben wie ein Winter üblicherweise ausfällt, ermittelt werden. In diesem Jahr standen noch Notreserven zur Verfügung, auf die jetzt zugegriffen werde. Wie dann im nächsten Jahr mit einer Notreserve zu verfahren sei, muss dann die Kämmerin entscheiden. Man sei optimistisch, dass die Mittel reichen werden, auch weil eine Wintersaison immer zwei Haushaltsjahre betreffe.

Frau Malter ergänzt dazu, dass im Haushaltsplan 2026 36.000 € im Ansatz stehen, im Jahr 2025 waren es 18.000 €. Diese Mittel werden voraussichtlich gut reichen, ansonsten müsse in anderen Produktkonten nach Reserven gesucht werden, da es ja eine Pflichtaufgabe sei.

Herr Thier fragt, speziell in Punkto „Fläming-Therme“ nach, was der Betreiber angemeldet habe, was mit 22.400 € an Werterhaltung oder Neuanschaffungen abgedeckt werden soll.

Frau Malter äußert, dass die Summe tatsächlich nur für das Inventar, sprich für bewegliche Vermögensgegenstände angedacht sei. Unter anderem soll dafür eine neue Gastro-Kaffeemaschine angeschafft werden. Kosten für Baumaßnahmen seien auf Foliennummer 4 (siehe Anlage) aufgeführt.

Herr Lindner signalisiert, dass z. B. in der Salzufler Allee in Richtung Jänickendorf die Straßen erhebliche Schäden vom Winter genommen haben und möchte wissen, ob diese Reparaturen einkalkuliert seien.

Herr Neumann erläutert, dass die Salzufler Allee eine Landesstraße sei und nicht in unserer Zuständigkeit liege.

Herr Dunker führt aus, dass der Bauhof schon unterwegs sei, größere Schlaglöcher zu reparieren, insbesondere dort, wo eine Verkehrsgefährdung vorliegt.

Frau Dr. Jürgen möchte wissen, welche Ansätze zu den Sparmaßnahmen aus der stattgefundenen Haushaltskonsolidierung eine Umsetzung in diesem Haushaltsplan gefunden habe.

Diese haben noch keine Auswirkungen auf das Jahr 2026, erklärt **Frau Malter**, da erst noch Kalkulationen und Berechnungen stattfinden müssen.

Herr Thier stellt die Frage an die einzelnen Amtsleiter, ob aus Ihrer Sicht mit den Sparmaßnahmen noch relativ gut zu arbeiten sei.

Herr Dunker, Herr Dalbock und Frau Glaubitz berichten, dass die dramatische Haushaltslage ja bekannt sei. Es sei eine Herausforderung, mit wenigen Mitteln zu arbeiten. Trotz allem werde noch geschaut, wo Einsparungen möglich wären. Die Betriebsfähigkeit stehe jedoch nicht in Frage.

Herr Neumann fügt hinzu, dass mit Hilfe der Verwaltung das Defizit schon gut gedrückt wurde, doch Einsparungen brauchen auch Zeit. Das Ziel sei, die Vorstellung der Haushaltskonsolidierung vor der Sommerpause zu präsentieren, um nach der Sommerpause über die Kalkulationsgrundlage zu sprechen.

Es werde noch in jedem Fachamt geschaut, so Herr Neumann weiter, jede Satzung angefasst und auch die Ausgaben Dritter Dienstleister überprüft. Bei der Abteilung „Bauhof“ muss auf jeden Fall in den nächsten Jahren umstrukturiert werden. Eventuell kann mit einem aufgestockten Personal die Leistung Dritter wegfallen, dies sei aber noch zu ermitteln. Er plädiere dafür, dem Haushalt jetzt zuzustimmen, da ohne beschlossenen Haushalt die Fördermittel, z. B. für das Infrastrukturförderprogramm nicht abrufbar bzw. nicht zu bedienen seien.

Herr Lindner möchte wissen, ob geplant sei, die Ämterstruktur zu verändern.

Den Amtsleitern wurden Überlegungen vorgestellt, wie man die Struktur etwas zeitgemäßer gestalten könnte, antwortet **Herr Neumann**.

Frau Dr. Jürgen informiert, dass Frau Malter gerne in den einzelnen Fraktionssitzungen bereitstehe, um weitere Fragen zum Haushalt zu beantworten.

Herr Neumann fügt an, dass auch er, sowie **Herr Dalbock** dazu bereit wären, wenn es gewünscht sei.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2026 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 69 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 3

Zustimmung empfohlen

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Frau Röhl beklagt, dass es in Luckenwalde immer noch keinen neuen Chirurgen gebe und möchte wissen, wie der aktuelle Stand sei.

Her Neumann erklärt, dass dieses Problem bekannt sei und informiert, dass es in der nächsten Woche einen Termin im KMG Klinikum Luckenwalde gebe. Man versuche alles, Ärzte für die Stadt zu begeistern.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

- Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 13.04.2026 statt.
- Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:12 Uhr hergestellt.

Dr. Anja Jürgen
Vorsitzende

Carola Pötzschke
Schriftführerin

13.10 24 31 04